

Bürgerpost

CDU Kreisverband Weimarer Land

Jahrgang 6 / Nr. 1

April 2006

Christiane Schmidt-Rose soll die neue Landrätin werden

(vh) Mit übergroßer Mehrheit von 96 Prozent hat die Mitgliederversammlung am 20. März 2006 die Vorsitzende des Finanzausschusses und stellvertretende Vorsitzende der CDU-Fraktion im Kreistag Weimarer Land, Christiane Schmidt-Rose, zur Landratskandidatin für die am 7. Mai 2006 im Landkreis stattfindende Landratswahl gewählt.

Vor der Nominierung ist der Kreischef Mike Mohring MdL nochmals in seiner Begründung für diesen Wahlvorschlag auf die fachliche Kompetenz der Bewerberin eingegangen. Mit der Kandidatin Christiane Schmidt-Rose bietet die CDU eine wahre Alternative den Wählern zum bisherigen Amtsinhaber am 7. Mai 2006 an. „Die CDU im Weimarer Land steht für den Wechsel, sie hat die besseren Lösungen für die Menschen im Landkreis. 16 Jahre Münchberg sind genug.“, so Schmidt-Rose aus Niederzimmern.

Aus dem Inhalt:

**Vorstellung der Kandidaten
Apolda, Bad Sulza, Bad Berka,**



Christiane Schmidt-Rose soll die neue Landrätin im Kreis Weimarer Land werden.

Die Landratskandidatin will neue Wege in der Kreispolitik gehen und dem Stillstand in der Region ein Ende setzen. Mit neuen Prioritäten und einem Nachtragshaushalt werden die Städte und Gemeinden wieder mehr Spielräume in ihrer eigenen Gestaltung bekommen.

Die Zeit ist reif für diesen Wechsel, die Menschen haben am 7. Mai 2006 die Chance dazu.

**Thema „Kommunalwahl“
für das Bürgermeisteramt
Blankenhain**

Seite 3

Neuanfang

Von Mike Mohring

Danke Helmut! Viel geleistet wurde Anfang der 90er Jahre in den beiden Altkreisen Apolda und Weimar. Und nach der Gebietsreform hat sich das Weimarer Land im Umland von Weimar als Kunst- und Kulturregion profiliert.

Die Toskana des Ostens ist seither sinnhafte Marke für eine ganze Region. Aber danach wurde bei der Weiterentwicklung des Kreises auf die Bremse getreten, Visionen sind verblasst und neue Ideen ausgeblieben.

Stattdessen hat sich der Kreis Weimarer Land als zahlungskräftiger Mandant zahlreicher Anwaltskanzleien einen guten Namen gemacht. Dies aber auf Kosten der Städte und Gemeinden, die die unsägliche Streitlust eines Einzelnen mit einer immer höheren Kreisumlage bezahlen müssen. Zudem ist eine zukunftsweisende Personalentwicklung in der öffentlichen Kreisverwaltung ausgeblieben.

Und nicht zuletzt muss es einen Grund geben, warum ein halbes Dutzend Kreisbeigeordnete verschlissen wurden. Ich denke, der Landkreis braucht einen Neuanfang. 16 Jahre Münchberg sind genug.

Kreisverband

Unsere neue Landrätin



Weimarer Land:

Christiane Schmidt-Rose ist die Kandidatin der CDU für die Landratswahl im kommenden Monat Mai im Weimarer Land. In der Kommunalpolitik des Weimarer Landes ist sie schon lange eine wichtige Größe. Seit 1999 gehört sie dem Kreistag an. Als Haushalts-Expertin setzt sie sich seit Jahren für eine solide Finanzpolitik im Kreis ein. Als im vergangenen Jahr, am 09. November 2005, der CDU-Ortsverband Grammetal gegründet wurde, ist sie einstimmig zur Gründungsvorsitzenden gewählt worden. Welcher Mensch steckt hinter der engagierten Kommunalpolitikerin:

Die 46-jährige Gartenbauingenieurin wohnt mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern (13 und 14 Jahre) in Niederzimmern. Sie hat sich vor 13 Jahren als öffentlich bestellte Sachverständige selbstständig gemacht.

Die familiären Wurzeln dieser Powerfrau stammen aus Weimar, Großobringen, Erfurt und Arnstadt. Ihre Leidenschaft für Kommunalpolitik teilt sie mit ihrem Mann Christoph Schmidt-Rose, der Bürgermeister in Niederzimmern ist.

In ihrer Freizeit geht Christiane Schmidt-Rose zahlreichen Interessen nach. Sie liebt Pferde und war deshalb früher einmal eine erfolgreiche Dressurreiterin. Heute kann es durchaus passieren, dass man sie beim Nordic-Walking im Zimmerschen Land antrifft, auch wenn sie ihre Heimatregion lieber per Mountain-Bike erkundet. Engagieren tut sie sich auch als Kirchenälteste in ihrer Gemeinde. Wenn sie eine freie Minute hat, greift sie gerne zu einem Buch von Salman Rushdie, zur Zeit liest sie eine Biografie von Gottfried Wilhelm Leibniz. Gerne trifft Christiane Schmidt-Rose sich mit Freunden zum Kochen und trinkt mit ihnen in gemütlicher Runde ein Gläschen Wein.

In Wort und Bild



In Apolda kandidiert Wolfgang Pirl (53).



Thomas Erdmann (36) kandidiert in Bad Berka.



Christine Widiger (51) kandidiert in Blankenhain.



Bad Sulzas Bürgermeister Johannes Hertwig (53).

Kreisverband

Bürgermeisterkandidaten im Weimarer Land

Apolda: Wolfgang Pirl kennt die Apoldaer Kommunalpolitik wie seine Westentasche. Schließlich ist er seit 1990 im Stadtrat der Glockenstadt vertreten. Viele Jahre leitete er als Stadtratsvorsitzender die Geschicke des Parlaments. Seit Dezember 2005 führt er als CDU-Fraktionsvorsitzender die Mehrheitsfraktion im Apoldaer Stadtrat.

Wolfgang Pirl wurde 1952 geboren und lebt seit 30 Jahren in Apolda. Er ist in zweiter Ehe verheiratet und hat eine erwachsene Tochter. Er arbeitet als Lehrer für Wirtschaft-Recht-Technik, Werken, Informatik und Evangelische Religion an der Regelschule Bad Sulza.

Wolfgang Pirl hat eine konkrete Vorstellung davon, wie er Apolda gestalten will, falls er von den Bürgern das Vertrauen erhält. Eine wirtschaftsfreundliche Politik, die weitere Ansiedlungen ermöglicht, spielt dabei eine entscheidende Rolle. Wichtig ist ihm auch die Unterstützung der Sport- und Vereinslandschaft in Apolda, unter anderem mit einer Verbesserung der Trainingsmöglichkeiten. Die Vision einer neuen 3-Felder-Halle muss seiner Ansicht nach mit Nachdruck verfolgt werden.

Bad Sulza: Johannes Hertwig. Er ist einer der dienstältesten Bürgermeister Thüringens. Der Bad Sulzaer Bürgermeister Johannes Hertwig ist seit 22 Jahren das Stadt- oberhaupt der Kurstadt. Der 53-jährige Vater von 2 Kindern ist eine echte Größe der Kommunalpolitik im Weimarer Land. Als Vorsitzender des Gemeinde- und Städtebundes ist er die Stimme der Gemeinden im Kreis. Im Kreistag führt der stellvertretende CDU-Kreisvorsitzende den Wirtschaftsausschuss. Die Politik von Johannes Hertwig hat Spuren in der Kurstadt hinterlassen. Die Kureinrichtungen wie der Kurpark, das Gradierwerk "Louise", das Klinkzentrum Bad Sulza und die Sophienklinik Bad Sulza ergänzen sich perfekt mit touristischen Angeboten wie Toskana-Therme, Thüringer Weintor, Freibad und der Kopie des Goethe-Gartenhauses. Nicht zuletzt deswegen wird Bad Sulza auf dem Touristentag und Bädertag als Leuchtturm in Thüringen herausgestellt. Wichtige Ziele sind für Hertwig der weitere Ausbau des Straßen- und Wegenetzes, der Erhalt des Status als Heilbad und eine Steigerung der Übernachtungszahlen.

Bad Berka: Thomas Erdmann hat sich vorgenommen, mit dem wirtschafts-politischen Sachverstand eines mittelständischen Handwerkers seine Heimatstadt Bad Berka als Bürgermeister zu führen. Der 1970 geborene Steinmetzmeister führt in der 4. Generation einen Steinmetz- und Natursteinbetrieb in Bad Berka. Er ist Innungsoberrmeister der Steinmetzinnung Westthüringen und Mitglied im Vorstand der Kreishandwerkerschaft Weimar-Sömmerda. Mit seiner Ehefrau hat er zwei Söhne. Thomas Erdmann war Gründungsvorsitzender des JU-Ortsverbandes Bad Berka-Kranichfeld und hat dieses Amt fünf Jahre begleitet. Er ist Mitglied im Stadtrat Bad Berka und führt dort seit 2004 die CDU-Fraktion als Vorsitzender. Als Mitglied im CDU-Kreisvorstand vertritt er die Interessen des CDU-Ortsverbandes Bad Berka auf Kreisebene. Seine Ziele bestehen in moderater Steuerpolitik, solider Finanzpolitik, Wirtschaftsförderung, Ausbau der Infrastruktur, Förderung des Kur- und Tourismusstandortes, bürgerfreundlicher Verwaltung, Unterstützung der Sozial-, Jugend und Seniorenarbeit, Neubau einer Schulsporthalle und der Unterstützung der Ortsteile.

Blankenhain: Christine Widiger. Für die Lindenstadt Blankenhain schickt die CDU Stadträtin Christine Widiger zur Bürgermeisterwahl am 7. Mai ins Rennen. Seit mehr als 20 Jahren lebt die 51-jährige Kirchenmusikerin und Gemeindepädagogin in Blankenhain und kennt die regionalen Gegebenheiten ihrer Heimatstadt deshalb in- und auswendig. Die engagierte Kommunalpolitikerin ist seit der Kommunalwahl 2004 zudem 1. Beigeordnete ihrer Heimatstadt. Sie findet jedoch keine einfache Situation in Blankenhain vor. In der Kasse klappt seit Jahren ein riesiges Loch. Oberstes Ziel: die Sanierung der Stadtfinanzen. Neben der Erarbeitung eines regionalen Bildungs- und Verkehrskonzeptes ist es der vierfachen Mutter außerdem ein Herzensanliegen, bessere Angebote für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Damit die Stadt nicht den Anschluss an die regionale Wirtschaft verliert, soll Blankenhain weiter als attraktiver Wirtschaftsstandort ausgebaut werden. Da neben der Kirche auch das Schloss zu einem gesellschaftlichen Mittelpunkt der Stadt zählt, will sie die Sanierung des Schlosses vorantreiben.

Kreistag

Schulbus nach Eberstedt fährt wieder

Die CDU-Kreistagsfraktion hatte mit ihrem Antrag in der Kreistagssitzung am 19.01.2006 zur Wiedereinrichtung der Schülerbuslinie um 7:25 Uhr von Eberstedt für die Grundschüler nach Wickerstedt und für die Gymnasiasten nach Apolda Erfolg. Nach mehreren Protesten von Eltern zum Wegfall der Schülerbuslinie von Eberstedt nach Apolda über Wickerstedt und dem persönlichen Engagement von CDU-Kreistagsmitglied Karin Lippold aus Eberstedt im Kreistag und deren nochmaliger Bitte an die Aufsichtsratsmitglieder der PVG mbH Apolda, wird die weggefallene Buslinie wieder eingerichtet. In der Kreistagssitzung wurde dem Antrag, welchen Karin Lippold begründete, von allen Kreistagsmitgliedern, außer der Zustimmung des Landrates, gefolgt. Die gesicherte Beförderung der Schüler an ihre Unterrichtsstätten wird damit wieder gewährleistet.

Gleiche Situation steht auch in Großheringen an. Bürgermeister und CDU-Kreistagsmitglied Jens Baumbach erwartet nunmehr von der Landratsamtverwaltung gleichfalls eine Entscheidung hinsichtlich der Wiedereinrichtung einer weggefallenen Schülerbuslinie wie für Eberstedt.

Kreis-Nachtragshaushalt gefordert

CDU-Fraktionschef Mike Mohring und die Finanzausschussvorsitzende Christiane Schmidt-Rose haben für den Landkreis einen Nachtragshaushalt gefordert. Dieser ist unumgänglich, nachdem der Landrat für dieses Jahr erneut eine Kreisumlagerenerhöhung um vier Millionen Euro(!) durchsetzen wollte. Dem ist der Kreistag mit Mehrheit von CDU und FDP sowie Teilen anderer Fraktionen nicht gefolgt und hat die geplante Umlagerenerhöhung um knapp eine Million Euro abgemindert.

Nach Ansicht von Schmidt-Rose muss unter einer neuen Leitung im Landratsamt ein Nachtragshaushalt erarbeitet werden. Voraussetzung dafür sind strukturelle Veränderungen in der Kreisverwaltung selbst, wie z.B. die Vorlage eines zukunftsfähigen Personalentwicklungskonzeptes.



Am 20.03.2006 wurde in Blankenhain die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Christiane Schmidt-Rose zur Landratskandidatin nominiert.

Amtsblatt für Wahl missbraucht

Alle zwei Wochen ein Amtsblatt. Spätestens jetzt wissen alle Bürger im Weimarer Land das die Kommunalwahlen vor der Tür stehen, denn ein Blick hinein verrät, dass in einem Amtsblatt nicht immer nur Amtliches steht. Zum wiederholten Male hat der Amtsinhaber des Landratsstuhles das Amtsblatt für den Wahlkampf missbraucht.

„Selbst in der heißen Phase“ schreckt der Chef der Kreisverwaltung nicht davor zurück, Steuergelder für den eigenen Wahlkampf einzusetzen. Die CDU-Fraktion hat dazu eine Prüfung verlangt.



Zum 14. Politischen Aschermittwoch der CDU Weimarer Land in Bad Sulza präsentierte sich die Landratskandidatin mit einer zünftigen Wahlkampfred.

Land / Kreis

Christine Lieberknecht und Mike Mohring wandern im Wahlkreis

(hj) Nach dem in den letzten Jahren Christine Lieberknecht die Saaleplatte, Bad Sulza mit Umgebung sowie die Kreisstadt Apolda mit seinen Ortsteilen durchwandert hat, wird sie am 21. und 22. April 2006 durch die Verwaltungsgemeinschaft Butteltstedt, in einem Teil ihres Ortsverbandes Nordkreis, ihre nunmehr 5. Wahlkreiswanderung durchführen. Dazu sind wieder alle Wanderfreunde und interessierte Bürger herzlich einladen, um bei guten Gesprächen die heimatische Umgebung gemeinsam zu erkunden.

Der Landtagsabgeordnete Mike Mohring wird am 28. und 29. April 2006 bei seiner Wahlkreiswanderung genau dort anknüpfen, wo 2005 die Route endete. In der Stadt Blankenhain, an der Stadtkirche St. Severi, wird der diesjährige Start erfolgen. Auch hier sind alle Wanderfreunde und interessierte Bürger herzlich eingeladen an dieser Wanderung teilzunehmen. Im Bürgerbüro Bad Berka, Weimarerische Straße 1, Telefon 036458/49320 (Frau Röhreich) und unter www.mike-mohring.de erhalten sie weitere Informationen.

Ablauf der Wanderung

Freitag, 21. April 2006, Start: 9:00 Uhr

Treffpunkt: Marktplatz Butteltstedt

- ca. 09:30 Uhr Richtung Daasdorf b. B.
- ca. 10:00 Uhr Ankunft in Daasdorf b. B.
- ca. 11:00 Uhr Heichelheimer Mühle/Mittag
- ca. 12:45 Uhr weiter Richtung Heichelheim
- ca. 13:00 Uhr Ankunft in Heichelheim
- ca. 13:30 Uhr weiter Richtung Kleinobringen
- ca. 14:00 Uhr Ankunft in Kleinobringen
- ca. 14:30 Uhr weiter Richtung Großobringen
- ca. 15:30 Uhr Ankunft Großobringen
Rundgang und Abschluss des ersten Wandertages

Samstag, 22. April 2006, Start: 9:00 Uhr

Treffpunkt: Kirche Nermisdorf

- ca. 09:30 Uhr weiter Richtung Weiden
- ca. 10:00 Uhr Ankunft in Weiden
- ca. 11:00 Uhr Ankunft in Rohrbach/Mittag
- ca. 12:00 Uhr weiter Richtung Leutenthal
- ca. 12:45 Uhr Ankunft in Leutenthal
- ca. 13:30 Uhr weiter Richtung Sachsenhausen
- ca. 14:00 Uhr Ankunft in Sachsenhausen
- ca. 14:30 Uhr weiter Richtung Wohlsborn
- ca. 15:00 Uhr Ankunft in Wohlsborn
Rundgang und Abschluss des zweiten Wandertages

Weitere Infos:

Wahlkreisbüro Christine Lieberknecht, Apolda, Bachstraße 7, Telefon 03644/558752 (Frau Juch) und unter der Internetadresse www.christine-lieberknecht.de.

Ablauf der Wanderung

Freitag, 28. April 2006, Start: 12:00 Uhr

Treffpunkt: Stadtkirche St. Severi Blankenhain

- Stadt **Blankenhain**
- Ortsteil **Schwarza**
- ca. 13:00 Uhr Ortseingang Schwarza
- Ortsteil **Krakendorf**
- ca. 14:00 Uhr Ortseingang Krakendorf
- Ortsteil **Thangelstedt**
- ca. 15:00 Uhr Ortseingang Thangelstedt
- Ortsteil **Böttelborn**
- ca. 16:30 Uhr Ortseingang Böttelborn
- Stadt **Kranichfeld**
- ca. 17:45 Uhr Ortseingang Kranichfeld

Samstag, 29. April 2006 Start: 9:00 Uhr

Treffpunkt: Stausee Hohenfelden

- Stausee Hohenfelden
- Gemeinde **Hohenfelden**
- ca. 09:30 Uhr Hohenfelden
- Gemeinde **Nauendorf**
- ca. 10:30 Uhr Ortseingang Nauendorf
- Gemeinde **Tonndorf**
- ca. 11:30 Uhr Ortseingang Tonndorf
- Stadt **Bad Berka**
- Ortsteil **Tiefengruben**
- ca. 12:30 Uhr Ortseingang Tiefengruben
- Ortsteil **München**
- ca. 14:45 Uhr Ortseingang München
- Ortsteil **Tannroda**
- ca. 15:30 Uhr Ortseingang Tannroda
Abschluss der Wanderung

Kreisverband

CDU-Kreisparteitag 2006 in Apolda

(vh) CDU-Generalsekretär und Landtagsabgeordneter Mike Mohring wurde auf dem CDU-Kreisparteitag am 27. Januar 2006 zum neuen Kreisvorsitzenden wiedergewählt. Von den 83 stimmberechtigten Mitgliedern stimmten 76 für den Apoldaer, der damit den Auftrag erhielt, den Kreisverband für weitere zwei Jahre zu führen. Dem neuen Kreisvorstand gehören an:

Kreisvorsitzender	Mike Mohring MdL
Stellv. Kreisvorsitzender	Wolf-D. Schädrrich
Stellv. Kreisvorsitzender	Johannes Hertwig
Schatzmeister	Sören Rost
Beisitzer	Christian Brändel
Beisitzerin	Heidemarie Ellmer
Beisitzer	Thomas Erdmann
Beisitzer	Thomas Gottweiss
Beisitzerin	Birgit Helk
Beisitzer	Fred Menge
Beisitzer	Georg Pfeiffer
Beisitzerin	Rebekka Schmidt
Beisitzerin	Christiane Schmidt-Rose
Beisitzer	Gerd Weigend

Weiterhin gehören gemäß Satzung der CDU Thüringen die Vorsitzenden der Vereinigungen und die Mandatsträger von Bund und Land, Antje Tillmann, Peter Albach und Christine Lieberknecht sowie der Kreisgeschäftsführer dem Kreisvorstand ohne Stimmrecht an. Der Kreisvorstand kann weitere Mitglieder kooptieren.

Rechnungsprüfer gewählt

Frau Ilse Ramminger (Niedertrebra), Herr Andreas Schaub (Niederroßla) und Kerstin Herffurth (Apolda) sind die neuen Rechnungsprüfer des Kreisverbandes.



In diesem Jahr kann Johannes Gröger aus Bad Berka auf 60 Jahre CDU Mitgliedschaft zurückblicken.

Ehrung langjähriger Mitglieder

(vh) Johannes Gröger aus Bad Berka wurde auf dem Kreisparteitag für seine 60-jährige Mitgliedschaft in der CDU geehrt. Die goldene Ehrennadel der CDU, für 50 Jahre Mitgliedschaft, erhielten Ingeborg Laaser (Willerstedt) und Gertraud Aepfler (Apolda). Mit der silbernen Ehrennadel (40 Jahre CDU) wurden Elke Röcker (Apolda), Dieter Seeling (Bad Sulza) und Gerhard Laaser (Willerstedt) ausgezeichnet.



Mit der Goldenen Ehrennadel für 50 Jahre treue Verbundenheit mit der CDU wurden Gertraud Aepfler (Apolda) und Ingeborg Laaser (Willerstedt) geehrt.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Doris Seeling (Bad Sulza), Heike Juch (Apolda), Christine Lieberknecht (Ramsla), Anton Kraupner (Apolda), Gerd Weigend (Eberstedt), Günther Hoffmann, Hans May (beide Apolda), Günther Schmidt (Ramsla), Heinz Steier (Bad Berka) sowie Helga und Horst Kober (Apolda).



Zum Kreisparteitag hat er seinen ersten Mitgliedsausweis den anwesenden Mitgliedern vorgelegt.

Kreisverband

JU beim Faschingsumzug



25.02.2006: Mehr als ein Dutzend JÜler aus dem Weimarer Land beteiligten sich erstmals am traditionellen Faschingsumzug in Apolda.



01.03.2006: Zum 14. Politischen Aschermittwoch in Bad Sulza konnten die 450 Gäste Dr. Bernhard Vogel und Ministerpräsident Dieter Althaus erleben.



16.02.2006: Vor mehr als 60 Gästen referierte Innenstaatssekretär Stefan Baldus (M.) in Nohra im „PC“ über freiwillige Gemeindezusammenschlüsse.

Allergie im Landratsamt

(gru) Nicht nur die Vogelgrippe grassiert derzeit in Deutschland: Am Faschings-Wochenende warnte die Junge Union beim Karneval in Apolda eindringlich vor der Münchberg-Allergie, die im Landratsamt bereits gewaltige Spuren hinterlassen hat. Dazu hatten die Mitglieder des hiesigen Kreisverbandes zusammen mit Freunden einen Wagen für den Festumzug organisiert.

Die Jugendorganisation möchte mit ihrer Aktion auf die überdurchschnittlich hohe Zahl von 22 Krankheitstagen der Mitarbeiter des Landratsamtes hinweisen. Bundesweit liegt der Durchschnitt bei gerade mal 12 Tagen! Die vielen Fehltag im Landratsamt (ca. 480 Mitarbeiter) bedeuten, dass durchschnittlich jeder 13. Mitarbeiter ein ganzes Jahr fehlt bzw. - den Urlaub eingeschlossen - jeder Mitarbeiter 2,5 Monate im Jahr nicht arbeitet. Dass es auch anders geht, zeigen die Stadtverwaltungen in Apolda und Bad Sulza, dort waren Beamte und Angestellte im vergangenen Jahr durchschnittlich nur 11,5 Tage bzw. 11,2 Tage krank.

Selbst der Versuch der Kreisverwaltung, die Statistik zu schönen schlug fehl: Rechnet man diejenigen Mitarbeiter aus der Statistik, die durch Kuren, Kinderpflege, Erziehungsurlaub oder Langzeiterkrankungen fehlen, bleiben immer noch überdurchschnittliche 13,9 Krankheitstage pro Beschäftigten übrig.

Die Junge Union Weimarer Land beteiligte sich in diesem Jahr zum ersten Mal an dem Umzug in Apolda. Kreisvorsitzender Thomas Gottweiss freute sich über die positive Resonanz, die der Aktion entgegengebracht wurde. Mehr als ein Dutzend JÜler verteilten Kamelle an die kleinen und Krankenscheine an die großen Beobachter des närrischen Treibens. Als Krankheitsgrund hält die Münchberg-Allergie her - ein Leiden, dessen Ursprung schon im Namen steckt. Im Gegensatz zum Vogelgrippevirus ist jedoch bereits eine Heilmöglichkeit bekannt: Am 7. Mai entscheiden die Bürger des Weimarer Landes über den neuen Landrat und bekommen damit die Chance, die "Akte Münchberg" zu schließen.

Personen/Termine

Wir gratulieren

zum 78. Geburtstag

Frau Brigitte Meißner, Sonnendorf, am 03.04.
Frau Martina Weidner, Niedertrebra, am 12.04.

zum 72. Geburtstag

Herrn Horst Kober, Apolda, am 01.05.
Herrn Helmut Anding, Blankenhain, am 27.05.

zum 71. Geburtstag

Herrn Gerhard Friedrich, Apolda, am 11.05.
Herrn Martin Geist, Bad Berka, am 19.05.
Frau Waltraud Pfeiffer, Bad Berka, am 21.05.

zum 70. Geburtstag

Herrn Hubert Hermann, Reisdorf, am 13.04.
Herrn Werner Zeunert, Willerstedt, am 17.04.
Herrn Martin Baumgarten, Utzberg, am 06.05.

zum 65. Geburtstag

Frau Renate Schmidt, Apolda, am 25.04.
Herrn Bernd Blume, Apolda, am 02.05.

weiteren Funktions- und Mandatsträgern:

im April 2005

Chr. J. Schmidt-Rose, Niederzimmern, am 03.04.
Lothar Stark, Tannroda, am 11.04.
Frank Blumstengel, Niederreißen, am 15.04.

im Mai 2005

Johannes Tröbs, Niederroßla, am 01.05.
Christine Lieberknecht MdL, Ramsla, am 07.05.
Dr. Klaus-Dieter Brändel, Apolda, am 08.05.
Volker Anding, Blankenhain, am 11.05.
Manfred Ilmer, Ködderitzsch, am 11.05.
Hartmut Prager, Niederreißen, am 11.05.
Andreas Trübner, Niederroßla, am 14.05.
Almut Burkhardt, Ködderitzsch, am 30.05.
Georg Pfeiffer, Blankenhain, am 30.05.

Termine

Auswahl

- Fr, 07.-11.04.06 Reise der CDU Thüringen nach Rom / Palmsonntagsgemeine mit Papst Benedikt XVI.
- Di, 12.04.2006 Landesrednereinsatz
Gast: Dr. Volker Sklenar MdL, Thür. Landwirtschaftsminister
15:00 Uhr Apolda, „Zu Utenbach“
Thema: „Landwirtschaft und die Entwicklung im ländlichen Räume“
- Mi, 12.04.2006 Politischer Club am Abend
19:00 Uhr Autohaus Fischer, Apolda
Thema: „Kommunalwahl 2006 – eine Schicksalswahl für unseren Landkreis“
- So, 16.04.2006 Osterfeuer der Jungen Union
17:00 Uhr Mattstedt, Pfarrgarten
- Di, 18.04.2006 Politischer Club am Abend
19:30 Uhr Isseroda, Landgasthof

- Mi, 19.04.2006 Politischer Club am Abend
19:30 Uhr Bad Sulza, „Stadt Bad Sulza“
Thema: „Kommunalwahl 2006 – eine Schicksalswahl für unseren Landkreis“
- Fr, 21.-22.04.06 Wanderung mit Christine Lieberknecht in der VG Butteltstedt
09:00 Uhr Butteltstedt, Marktplatz
- Mo, 24.04.2006 Kreisvorstandssitzung
17:30 Uhr Schwabsdorf
- Di, 25.04.2006 Landesrednereinsatz
Gast: Dieter Althaus MdL, Thüringer Ministerpräsident
15:40 Uhr Apolda, Gewerbegebiet
- Di, 25.04.2006 Politischer Club am Abend
19:00 Uhr Kranichfeld, Bistro Butzert
Thema: „Kommunalwahl 2006 – eine Schicksalswahl für unseren Landkreis“
- Mi, 26.04.2006 Frühlingsfest der CDU Blankenhain
17:00 Uhr Blankenhain, Schloß
- Mi, 26.04.2006 Politischer Club am Abend
19:00 Uhr Blankenhain, Schloß
Thema: „Kommunalwahl 2006 – eine Schicksalswahl für unseren Landkreis“
- Do, 27.04.2006 Landesrednereinsatz
Gast: Christine Lieberknecht MdL, Apolda, Stadtgebiet
- Fr, 28.-29.04.06 Wanderung mit Mike Mohring nach Tannroda
12:00 Uhr Blankenhain, Stadtkirche
- Fr, 28.04.2006 Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel kommt
18:00 Uhr Erfurt, Thüringenhalle
- So, 30.04.2006 Maibaumsetzen in Apolda
16:00 Uhr Apolda, Marktplatz
- Mi, 03.05.2006 Bundesrednereinsatz
Gast: Ursula von der Leyen MdB, Bundesfamilienministerin
09:00 Uhr Apolda
- So, 07.05.2006 **Kommunalwahlen 2006**
- Di, 09.05.2006 Kreisvorstandssitzung
- Di, 09.05.2006 Fraktionssitzung
17:30 / 19:00 Uhr Schwabsdorf

*) Mitgliederversammlung

-Änderungen vorbehalten-

Impressum:

Herausgeber: CDU Kreisverband Weimarer Land
Bachstraße 7, 99510 Apolda
Tel. 03644/558735
Fax 03644/558734
Email: cdu.weimarerland@t-online.de
Internet: www.cdu-weimarerland.de

Redaktion: Mike Mohring MdL
Volker Herdegen
2000 Stück

Auflage:
BÜRGERPOST erscheint viermal im Jahr und wird an alle Mitglieder und Freunde verteilt. Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.
Erscheinungsdatum: 07.05.2006